

# Ist Völkerball Mobbing?

Beitrag von „symmetra“ vom 28. Juni 2019 09:58

## Zitat von Plattenspieler

Aber das trifft doch auf alle Fächer zu.

Wie ist Deutschunterricht für die sprachlich schwachen (und unbeliebten) Schüler? Wie Mathematikunterricht für die mathematisch schwachen?

Ich erinnere mich mit Grauen an den Kunstunterricht, den ich als Schüler erhielt, weil ich da schwach war. Das war für mich eine "Horrorshow voller Demütigungen" - sollte man deshalb in der Schule nicht mehr malen?

Der Vergleich passt nicht wirklich.

Ich würde eher sagen, dass in keinem anderen Fach der Fokus auf Gruppeninteraktion so hoch wie im Sportunterricht ist. Es geht also nicht um die Tatsache, dass man in bestimmten Fächern unbegabt ist. Klar ist das für den einzelnen unangenehm. Es geht mehr darum, dass wenn ich eh schon unbeliebt und schlecht in Sport bin, ich mich im Gruppensport durch mein Unvermögen zusätzlich angreifbar mache. Wenn ich schlecht in Kunst bin, dann habe ich selten zusätzlich eine Gruppe, die auf mir rumhacken kann. Wenn ich aber im Sportunterricht bin, kann ich mir ziemlich sicher ne Packung Schikane abholen, wenn ich sowieso unbeliebt bin und das Team dann auch noch verliert. Außerdem ist Unvermögen in Sport sofort sichtbar. Eine Übung verhauen, beim Laufen erschöpft und an den Rand gesetzt, Ball in die Fresse bekommen - alles für jeden sichtlich erkennbare „Misserfolge“, die für assige SuS aber sofort eine Gelegenheit für Schikane bieten. Wen interessiert es denn von denen, wenn man sein Kunstbild nicht hinbekommt oder sich in Mathe verrechnet? Keinen.